

Ist man als Lehrkraft "verpflichtet" sich impfen zu lassen?

Beitrag von „Alasam“ vom 24. November 2021 20:55

Zitat von laleona

Ja, über die Folgen für die Gesellschaft sollte man definitiv sprechen. Vermutlich gehen da die Meinungen sehr auseinander. Ich höre mir gerne beide Seiten an.

Für mich entscheidend fand ich den Satz (sinngemäß): Warum soll eine Gesellschaft denen nachgeben, die jetzt schon nicht bereit sind, etwas für die Gesellschaft zu tun.

Mh, ich hatte in meinem Umfeld nicht den Eindruck, dass diejenigen, die sich haben impfen lassen, die Menschen mit den "höheren" Motiven sind, sondern, dass beide Gruppen vor allem an sich und ihr nahes Umfeld gedacht haben.

Die einen haben und hatten mehr Angst vor Covid-19 und wollen sich und nahe Angehörige durch eine Impfung vor einer Ansteckung und ihren möglichen Folgen schützen, die anderen haben mehr Angst vor der Impfung und wollen sich vor möglichen Impfschäden schützen und denken dabei auch an die Folgen für ihre Kinder, Familie, Angehörige; Schwangere auch an mögliche Folgen für ihr ungeborenes Kind etc.

Später ging es einigen bei der Impfung sicher auch um persönliche Freiheiten.

Mir ist noch niemand begegnet, bei dem ich den Eindruck hatte, bei der Impfung ging es primär um das große Ganze. Es ist natürlich ein angenehmer side effect, wenn man sich das hinterher auf die Fahnen schreiben kann.